

Aktueller Bericht aus Gaza-Stadt am 18.11.2012

Gaza am 18.11.2012 um 13:40 Uhr (Lokale Zeit)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Liebe Freundinnen, Liebe Freunde,

Gerade eben wo ich mit dem Schreiben diesen Bericht anfangen wollte, wurde ein israelischer Angriff auf Gaza-Stadt abgefeuert und das war sehr laut und meine Kinder schrien, da dieser Angriff weniger als 250 m von meiner Wohnung entfernt liegt. Deshalb war das so sehr laut und das Beben des Hauses war ebenso auch sehr beachtlich. Das Haus kann ich aus dem Fenster sehen. Das hat mich wieder mal tief erschüttert. Das ist unglaublich, wozu die Menschen fähig sind.

Ich schreibe Ihnen, was mir durch den Kopf geht – ungefiltert und unkommentiert-. Und ich bin weder Soziologe noch Politologe...Ich versuche auch sachlich zu bleiben, auch dann, wenn die Angriffe um uns herum immer lauter werden.

Die letzte Nacht war auch nicht ruhiger und so haben wir für die vierte Nacht in Folge nicht schlafen können.

Die Situation spitzt sich zu, das ist meine Einschätzung und ich hoffe so sehr, dass ich falsch liege. Gestern Nacht wurden zwei Häusern (Eins in Bet Hanoun (ganz im Norden des Gazastreifens) und eins im Süden des Gazastreifens durch israelische Luftangriffe gezielt bombardiert. An sich nichts Neues Aber, nach dem die Rettungskräfte und Feuerwehrleute sowie Helfer aus der Umgebung sich am Ort des Geschehens befanden, so wurden beide Häuser noch einmal angegriffen. Das führte zu weiteren Verletzten. So rannten alle weg... Und etwas später kehrten die Helfer und da wurden wieder Raketen auf die Menschen von israelischen Flugzeugen wieder abgefeuert und dieses "Spielchen" wurde acht bis Neun mal wiederholt. Wer nicht glaubt, dem oder der kann ich gerne die Namen der Besitzer dieser Häuser zumailen.

Es ist mir auch bewusst, dass dieses Mal auch Raketen von Gaza aus in Richtung IL abgefeuert wurden. Ich weiß, dass die Bevölkerung dort Angst hat und ich weiß, dass es auch auf deren Seite Tote und Verletzte gibt. Ich will NICHT aufrechnen... ABER ich wiederhole nur mein Gedanke, Wer ist der Besatzer und wer sind die Besetzten? Eine Mail bekam ich heute und die füge ich in meiner Mail hinein, die Sie gerne als Hintergrundinformation betrachten können, hier beginnt diese Mail nun

**Israels letzter Überfall auf Gaza: die Lüge, wer angefangen hat**

[http://www.antikrieg.com/aktuell/2012\\_11\\_14\\_israels.htm](http://www.antikrieg.com/aktuell/2012_11_14_israels.htm)

## **Israels letzter Überfall auf Gaza: die Lüge, wer angefangen hat**

John Glaser

Wieder hat Israel Gaza angegriffen. Im Zuge des Überfalls, der am Samstag 10. November begann, wurden mindestens sieben Palästinenser getötet, fünf davon Zivilisten, drei davon Kinder. Bis zu 52 wurden verwundet, darunter sechs Frauen und zwölf Kinder.

Wie bei jeder bösartigen militärischen Offensive, die Israel in Gaza durchführt, lautet die vorherrschende Geschichte, dass es sich um eine Vergeltung für Raketen aus Gaza handelt, die in das südliche Israel abgeschossen wurden.

### **Und das ist eine Lüge.**

Es stimmt, dass am Samstag vor dem ausgedehnten israelischen Bombardement der militärische Arm der Volksfront für die Befreiung Palästinas eine Panzerabwehrrakete auf ein israelisches Militärfahrzeug in der Nähe der Grenze zu Gaza feuerte, wodurch vier israelische Soldaten verletzt wurden. Aber was führte zum Abschuss der Panzerabwehrrakete?

Als erstes erschossen israelische Militärkräfte am Montag, 5. November den 23 Jahre alten Ahmad Nabhani, als er „sich dem Grenzzaun zu Israel näherte.“ Laut zumindest einer Zeugenaussage war Nabhani geistig behindert.

Dann, am Dienstag, 8. November, überschritten die israelischen Okkupationskräfte – acht Panzer und vier Bulldozer – die Grenze in den Süden von Gaza, schossen dort herum und töteten einen 13 Jahre alten Buben, wie das Palestinian Centre for Human Rights (PCHR – Palästinensisches Zentrum für Menschenrechte) berichtet.

Nach vom PCHR durchgeführten Untersuchungen wurde am Donnerstag ungefähr um 16.30 Uhr der 13 Jahre alte Ahmed Younis Khader Abu Daqqa durch ein Geschöß in den Unterleib schwer verletzt, nachdem israelische Militärfahrzeuge, die in das Dorf Abassan eingedrungen waren, willkürlich herumschossen. Zu der Zeit, in der er getroffen wurde, spielte Ahmed mit seinen Freunden Fußball vor dem Haus seiner Familie, das etwa 1.200 m entfernt ist von dem Gebiet, in dem sich die israelischen Okkupationskräfte befanden.

Sogar wenn ehrliche Beobachter die grausame und inhumane Blockade Gazas durch Israel außer Acht lassen und diese nicht in die Waagschale werfen bei der Bewertung, welche Seite für dieses Auflodern der Gewalt verantwortlich ist, so ist es klar, dass Israel diesen letzten Zusammenstoß begonnen hat. Und als Reaktion auf die Reaktion hat Israel einen harten, unverhältnismäßigen militärischen Angriff unternommen.

Das wäre leicht zu verstehen, wenn zum Beispiel die Medien des Westens sich die Mühe machten, die andere Seite zu fragen, was geschehen ist. Die palästinensischen Nachrichtenmedien berichteten sofort, dass die Komitees für den Volkswiderstand die Verantwortung für die Panzerabwehrrakete übernommen haben, die sie als „Vergeltung“ für vorhergehende israelische Gewalt gegen Gaza bezeichneten. Aber dieses Grundanliegen eines ehrlichen Journalismus wird anscheinend nicht in Frage gestellt.

Jeder einzelne israelische Vorstoß oder Angriff auf Gaza wird begleitet von der selben Geschichte: Israel reagierte angemessen auf nicht provozierten palästinensischen Beschuss mit Raketen. Der letzte größere Krieg gegen Gaza, die Operation Gegossenes Blei von Dezember 2008 bis Januar 2009 wurde auch von dieser Geschichte begleitet. Israel beging Kriegsverbrechen in diesem einseitigen Konflikt, beschoss und tötete hunderte Zivilisten, setzte rücksichtslos Waffen ein und zerstörte absichtlich zivile Infrastruktur. Es ist zur

akzeptierten Tatsache geworden – sogar unter den Kritikern Israels – dass diese Offensive eine Reaktion auf den Raketenbeschuss durch die Hamas war. Es gab in der Tat Raketenbeschuss unmittelbar vor dem Überfall, aber dieser war eine Vergeltung für den Bruch des sechs Monate dauernden Waffenstillstands durch Israel, von dem sogar israelische Regierungsvertreter in von WikiLeaks veröffentlichten Dokumenten zugaben, dass die Hamas ihn eingehalten hat.

(Ende der Mail).

Ich kehre zurück zum Alltag, heute morgen bin ich kurz aus dem Haus herausgegangen und habe mir Brot von einem Bäcker gekauft. Das war schon recht ganz früh und dann kaufte ich für die Kinder einige Kleinigkeiten von einem Tante Emma Laden. Aber seit heute Mittag wird auf versammelten Menschen geschossen (Raketen abgefeuert) und so bin ich froh, dass ich ganz früh meine Einkäufe erledigt habe.

Meine fünf jährige Tochter fragt(e) mich, warum denn die Israelis uns angreifen und um ehrlich zu sein, bin ich der Frage entkommen, da ich nicht weiß, was ich ihr sagen soll, und so habe ich ihr eine andere Geschichte erzählt. Eben während ich Ihnen/Euch diese Zeilen schreibe kam sie eben zu mir und fragte mich, wann denn dieses Elend enden wird. Denn sie will zu ihren Großeltern fahren, die ja ca, 10 Min. Fußweg von uns entfernt wohnen. Aber wir können nicht hinkommen, denn Niemand ist sicher... Sicherlich könnten wir rausgehen und hinlaufen, was aber wenn eine Rakete über uns bzw. unsere Umgebung hin abfällt. So bleiben wir lieber zuhause. Ich dachte daran, zu meinen Eltern oder aber Schwiegereltern zu gehen, für mehr Schutz oder Sicherheit Aber da fanden bereits in beiden Gegenden israelische Luftangriffe statt.

Gestern Nacht wurden Raketen auf Fernsehstudios und Büros von Radiosendern und Nachrichtenagenturen durch israelische Luftangriffe attackiert. Motorräder, Fahrzeuge usw. wurden ebenso angegriffen. Landwirtschaftliche Gebiete wurden und werden angegriffen und in deren Umgebung leben Zivilisten und viele von ihnen wurden verletzt. Sogar in der Nähe eines Krankenhauses wurden Raketen abgefeuert. (Das Europäische Krankenhaus in Khan-Younes).

Gestern haben wir im zweiten israelischen Fernsehen politische Diskussionen mit verfolgt und einige Stimmen waren laut und deutlich genug, dass es ein Fehler war, den Herrn Ahmad Eljaabarry (Es gibt verschiedene Schreibweisen) getötet zu haben. Ein Artikel aus dem New York Times geht auf das Thema ein und hier ist der Link für diesen Artikel:

OP-ED CONTRIBUTOR: Israel's Shortsighted Assassination

By GERSHON BASKIN; Published: November 16, 2012

[http://www.nytimes.com/2012/11/17/opinion/israels-shortsighted-assassination.html?pagewanted=1&\\_r=1&ref=opinion](http://www.nytimes.com/2012/11/17/opinion/israels-shortsighted-assassination.html?pagewanted=1&_r=1&ref=opinion)

Ein anderer Gedanke, der mir durch den Kopf geht ist der folgende, dieser Krieg gegen den Gazastreifen findet zum zweiten Mal statt und beide Male unter den Augen der ganzen Welt. Das macht mich sehr traurig, sehr wütend, enttäuscht, hoffnungslos und....und.....Und dass der nun noch einmal stattfindet ist schon sehr beschämend für diese demokratische und freie Welt.

Es gibt zwar den arabischen Frühling und es gab die Besuche aus Ägypten und Tunesien Aber der Krieg und die willkürliche Zerstörung geht noch weiter. Mit welcher Begründung? Ich weiß immer noch nicht.

Bis jetzt stieg die Anzahl der Toten auf 53 Personen und über 570 Verletzte. (Gaza Zeit 15 Uhr). Leider handelt es sich bei den Verletzten um viele Kinder, Frauen, alten Menschen und Zivilisten. Und eben so bei den Toten. Heute fielen viele Raketen in unserer unmittelbaren Nähe. Das ist kein gutes Zeichen aber wohin sollen wir gehen bzw. wo können wir eventuell mehr Schutz bekommen? Leider Nirgendwo....Wie ich bereits darauf hingewiesen habe, besitzen die meisten Häuser in dem Gazastreifen keine Schutzpunke bzw. Schutzräume.

Ein Massaker wurde heute am Nachmittag gegen die Familie "El-Dalou" in Gaza, El-Naser. **11** (die Zahl bis jetzt da eventuell noch weitere Leichen unter den Trümmern des Hauses liegen können) **Personen** wurden durch einen israelischen Luftangriff getötet. Vier Frauen, vier Kinder und drei Männer. Das ist ein Verbrechen. Die Israelische Armee, die moralischste der Welt, sie besitzt die modernsten Waffen der Welt, Beobachtungsflugzeuge usw. wiederholt ihr Verbrechen gegen die zivile Bevölkerung des Gazastreifens unter den Augen von den Herren der Welt. Vielen Dank Fr. Bundeskanzlerin, vielen Dank Herr U.S. Präsident Obama, vielen Dank Herr ElArabi, vielen Dank an allen arabischen und Islamischen Präsidenten und vielen Dank an allen Führern dieser Welt. Ich hoffe, dass Sie nun zufrieden sind, wo Sie diese Bilder am Ende meiner Mail sehen können.

Das Haus liegt nicht weit von unserer Wohnung. Das heißt, es hätte uns genauso gut treffen können.

Als ich eben die Bilder im Fernsehen sah, haben auch meine Kinder das Leider gesehen. Meine fünf jährige Tochter fing an zu weinen, als sie die Bilder sah.... Uns sind dann auch die Tränen übers Gesicht gelaufen. Jetzt höre ich auch, dass ein Vater mit seinem Sohn im Norden des Gazastreifens durch einen israelischen Raketenangriff getötet wurden. Hierbei handelt es sich um einen Wassermannverkäufer und seinen Sohn, die gerade eine Familie mit Wasser versorgt haben. Gestern kam auch ein anderer

Wassermannverkäufer und hat mein Wassertank aufgefüllt. Heute hat dieser Mann sein Leben dafür bezahlt. Es ist schon heftig... In mir wächst der Zorn und der Wut. Ich bin an der Grenze meiner Belastbarkeit angekommen. Ich weiß nicht, ob ich wieder in der Lage sein werde, Ihnen zu schreiben. Im Augenblick wird auf alles geschossen. Ich will nicht analysieren, was das bedeutet. ABER Sie können es selbst tun.

Ich fühle mich nicht gut und es geht mir und uns unter diesen Umständen auch nicht gut.

Bitte verzeihen Sie mir, dass ich sogar meine eigenen Prinzipien verletze und Bilder mit Blut in meiner Mails einfüge. Immer noch dauern die Angriffe an, während ich Ihnen diese Mail noch schreibe. Alles deutet darauf hin, dass wir diese Nacht viel über uns ergehen lassen werden müssen. Es sei denn, ein Wunder geschieht, was ich leider nicht erwarten kann, da die Zeit der Wunder schon abgelaufen ist. Diese Welt hat keine Moral mehr. Denn Sie sehen zu, wie wir geschlachtet, ermordet und getötet werden und Sie tun nichts dagegen.

Ich weiß, dass ich meinen Ton verschärft habe, aber die Umstände ließen mir nichts anders übrig.

Ich weiß wirklich nicht, ob wir diese Nacht überstehen werden. Derzeit wird in Ägypten über Waffenruhe verhandelt und während dessen geht das Bombardieren gegen uns weiter.

Ich habe nicht gedacht, dass es soweit kommen wird Aber es ist schon geschehen. (Jetzt ist es 17:50 Uhr, Gaza Zeit).



Hier stand noch ein Bild Aber ich habe es herausgenommen. Ich wehre mich dagegen... Aber was ist ihr Schuld, dass sie sterben mußten?

Mit sehr traurigen Grüßen aus des zerbombten Stadt Gaza.

Abed